

**Antrag**

öffentlich

Datum	Nummer
06.10.2017	A0158/17

Absender

**Fraktion LINKS für Magdeburg  
Stadträtin Helga Boeck, Stadtrat Hugo Boeck****SPD-Stadtratsfraktion  
Stadträtin Birgit Steinmetz**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.10.2017

Kurztitel

Sichere Zuwegung zu den drei KiTa`s Wiener Straße

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie die Zuwegung zu den drei KiTa`s Wiener Straße gestaltet werden kann, um die Gesundheit und das Leben der Kinder zu schützen. Sollte das Prüfergebnis Handlungsbedarf zeigen, sind die Maßnahmen sofort umzusetzen.

**Begründung:**

Die Zuwegung zu den drei KiTa`s (Kinderkasten, Traumzauberbaum und einer weiteren KiTa) von der Wiener Straße aus, ist so beschaffen, dass eine erhebliche Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Kinder besteht. Die Einfahrt in diesen Bereich wird durch eine freie Fläche und einen sehr schmalen Fußweg bestimmt. Auf dem Fußweg können sich zwei Kinderwagen nicht begegnen. Die Ausgangstür der KiTa Kinderkasten öffnet sich nach außen, sodass die Fläche des Fußweges zusätzlich erheblich eingeschränkt wird. Durch die Enge werden die Kinder verleitet den Fußweg zu verlassen (wenn sie ggf. mit dem Fahrrad oder dem Roller unterwegs sind, oder auch, um anderen Personen auszuweichen) und die Fahrbahn zu betreten. Die Fahrzeuge fahren mit einer z. T. unangepassten Geschwindigkeit in diesen Bereich hinein. Besondere Gefahr droht an der Einbiegung in Richtung KiTa Traumzauberbaum, da die Einbiegung nicht einzusehen ist und ein schmaler provisorischer Fußweg existiert.

Die anliegenden Bilder verdeutlichen die momentane Zuwegung. Sie wurden bereits am 04.07.2016 aufgenommen und am 06.07.2016 an Herrn Dr. Scheidemann, mit der Bitte um eine kurzfristige Lösung, übergeben.

Auf das Problem wurde weiterhin mit der Anfrage F0182/16 der SPD-Stadtratsfraktion aufmerksam gemacht, die Mitteilung in der Stellungnahme S0285/16 dazu wurde bisher jedoch nicht umgesetzt. Das Ergebnis der technischen Prüfung liegt nicht vor.

Um hier im Interesse der Kinder eine Lösung zu finden, bevor es zu Unfällen kommt, sollte endlich gehandelt werden. (Ggf. sollte das Areal als verkehrsberuhigter Bereich / Spielstraße ausgewiesen werden).

**Helga Boeck**  
**Stadträtin**

**Hugo Boeck**  
**Stadtrat**

**Birgit Steinmetz**  
**Stadträtin**

**Anlage**